

DAM-Stakeholder-Forum: Regularien

(Stand: 02. Juni 2021)

Das Stakeholder-Forum ist ein unabhängiges Beratungsgremium der Deutschen Allianz Meeresforschung mit Vertreter:innen aus Ministerien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Das Stakeholder-Forum dient als "Resonanz-Raum" der DAM. Das heißt, es wird regelmäßig über laufende und geplante Aktivitäten der DAM informiert und um Rückmeldungen sowie Beiträge dazu gebeten. Eine Schlüsselrolle hat es u.a. in Hinblick auf die Identifizierung gesellschaftlich relevanter Themen für zukünftige Forschungsmissionen bzw. DAM-Aktivitäten.

Die Beiträge und Rückmeldungen des Stakeholder-Forums werden als Empfehlungen gewertet. Das Forum hat keine Entscheidungs- oder Vetokompetenz.

Bei Bedarf kann das Stakeholder-Forum themenbezogene Foren (siehe Anlage) einsetzen, deren Mitglieder nicht unbedingt im Stakeholder-Forum vertreten sein müssen.

Besetzung:

Das Stakeholder-Forum besteht aus insgesamt etwa 30 benannten Personen aus dem Bund und den norddeutschen Ländern (Exekutive), der Wirtschaft, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen; zudem soll die europäische Perspektive sowie die Perspektive des Nachwuchses berücksichtigt werden.

Die Mitgliedereinrichtungen des Stakeholder-Forums werden vom DAM-Vorstand vorgeschlagen und von der DAM-Mitgliederversammlung (MV) sowie dem DAM-Verwaltungsrat (VR) bestätigt. Eine persönliche Mitgliedschaft ist darüber hinaus möglich. Die Benennungen erfolgen auf Ebene der Einrichtungen bzw. Organisationen. Die vorgeschlagenen und von der MV und dem VR bestätigten Einrichtungen werden vom DAM-Vorstand angefragt und benennen bei Interesse an einer Beteiligung im Stakeholder-Forum jeweils eine Person aus ihren Reihen. Die Ressorts von Bund und von den Ländern sind ständige Mitglieder des Stakeholder-Forums; bei allen anderen Mitgliedern beträgt die Mitgliedschaft 3 Jahre; Wiederbestellung ist möglich.

Von Seiten der DAM nehmen an den Sitzungen des Stakeholder-Forums teil:

- der DAM-Vorstand,
- die DAM-Geschäftsstelle,
- die Sprecher:innen der DAM-Arbeitsgruppen Wissenstransfer, Technologietransfer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Datenmanagement & Digitalisierung;
- dazu können die Sprecher:innen der DAM-Forschungsmissionen und des Zukunftsforums Ozean (ZFO) teilnehmen.

Organisation:

Den Vorsitz übernimmt ein Vorstandsmitglied der DAM.

Das Stakeholder-Forum tagt jährlich 2 x und kann Gäste zu seinen Sitzungen einladen.

Der/die Vorsitzende des Vorstands beruft die Sitzung des Stakeholder-Forums ein. Die Einladung ist spätestens vier Wochen vor der Sitzung den Mitgliedern per E-Mail oder schriftlich mit der Tagesordnung und den zugehörigen Unterlagen zu übersenden.

Zu den Sitzungen wird ein Protokoll angefertigt. Das Protokoll wird durch die DAM-Geschäftsstelle angefertigt und den Mitgliedern des Stakeholder-Forums zur Kommentierung vorgelegt. Das Protokoll stellt kein „Konsens-Dokument“ dar.¹ Das Protokoll wird außerdem den Gremien der DAM (MV, Internationaler Beirat und VR) zur Kenntnis vorgelegt.

Die Mitgliedschaft im Stakeholder-Forum schließt eine Teilnahme an DAM-Aktivitäten nicht aus. Aufwandsentschädigungen/Vergütungen für Mitglieder des Stakeholder-Forums sind nicht vorgesehen. Reisekosten können ggf. erstattet werden.

¹ Wissenschaftsrat / Positionspapier: Impulse aus der COVID-19-Krise für die Weiterentwicklung des Wissenschaftssystems in Deutschland (Januar 2021): „Als Basis für responsive wie antizipative Politikberatung sollten vermehrt plurale Netzwerke und kooperative Arbeitsformen zwischen wissenschaftlichen und politischen Akteuren aufgebaut und die Aufgabe der Politikberatung in einigen Einrichtungen gestärkt werden.“ Und weiter: „Ziel einer solchen Kooperation ist es nicht, einen Konsens zu erzielen, sondern vielmehr „robuste Ergebnisse“ zu erarbeiten, die „hinreichend gut“ sind, um zur Lösung des von Seiten der Politik adressierten Problems beizutragen: Beide Seiten können sich darauf beziehen, weil ein solches Konzept offen ist und im wissenschaftlichen wie im politischen Diskurs spezifiziert werden kann“ (S. 20).

Anlage: Themenbezogene Foren der DAM

Als zusätzliche Möglichkeit für den Dialog mit Stakeholdern sind in der Governance der DAM sogenannte themenbezogene Foren vorgesehen, die dem Wissensaustausch zu einem gesellschaftlich relevanten Meeresthema dienen.

Ein solches Forum kann auf Hinweis des Stakeholder-Forums durch den Vorstand eingerichtet werden, um zu einem bestimmten Thema eine vertiefte thematisch-inhaltliche Diskussion zu ermöglichen.

An einem themenbezogenen Forum können alle Mitglieder des Stakeholder-Forums teilnehmen, die zu dem jeweiligen Thema beitragen wollen. Aus der Wissenschaft werden thematisch passende Expert:innen eingeladen, z.B. Projektbeteiligte an den DAM-Forschungsmissionen. Außerdem können weitere Fachleute und Praxisakteure hinzugezogen werden, um das jeweilige Thema umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten zu können.

Ziel eines themenbezogenen Forums ist der auf ein konkretes gesellschaftlich relevantes Meeresthema fokussierte Wissensaustausch zwischen Fachleuten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft, der dazu beiträgt, den nachhaltigen Umgang mit Küsten, Meeren und Ozeanen zu stärken. Dazu gehört:

- der Austausch von Informationen, z.B. um Dopplungen bei Aktivitäten zu vermeiden
- Spannungsfelder und Zielkonflikte aufzuzeigen
- in konstruktiven Dialogen ein besseres Verständnis für unterschiedliche Standpunkte von Akteur:innen zu erlangen
- in „ungewöhnlichen Allianzen“ Lösungsansätze und Handlungsoptionen für ein kontroverses Thema zu erarbeiten

Entsprechend zu den Vereinbarungen für das Stakeholder-Forum werden kontroverse Diskurse in ihrer inhaltlichen Breite formuliert, diskutiert und protokolliert. Die Ergebnisse der themenbezogenen Foren werden je nach Thema und gemeinsamer Vereinbarung der Teilnehmer:innen weiterbearbeitet. Dies kann im Rahmen der Forschungsmissionen und Transferaktivitäten der DAM erfolgen oder in einem anderen thematisch passenden Kontext.